Genossinnen und Genossen,

Ich bin heute sehr nervös, denn die groß angelegte Online-Umfrage, die sina.com für uns durchgeführt hat, zeigt, dass unsere nächste Generation sehr vielversprechend ist und die Aufgabe unserer Partei weiterführen wird. Auf die Frage "Werden Sie auf Frauen, Kinder und Kriegsgefangene schießen?" antworteten mehr als 80 Prozent der Befragten mit "Ja", was unsere Erwartungen bei weitem übertrifft [1].

Heute möchte ich darauf eingehen, warum wir **sina.com gebeten haben, diese Online-Umfrage unter unserer Bevölkerung durchzuführen**. Die heutige Rede ist eine Fortsetzung meiner Rede vom letzten Mal [2], in der ich mit der Diskussion über die Frage der drei Inseln [3] begann und erwähnte, dass 20 Jahre des idyllischen Themas "Frieden und Entwicklung" zu Ende gegangen sind. Das Endergebnis war, dass die Modernisierung Chinas unter dem Säbel die einzige Option ist, um die nächste Phase unseres Projektes zu erreichen. Ich habe auch erwähnt, dass wir ein wesentliches Interesse an Übersee haben. Heute werde ich auf diese beiden Themen näher eingehen.

Der zentrale Punkt dieser Umfrage scheint zu sein, **ob man auf Frauen, Kinder und Kriegsgefangene schießen sollte. Aber die wahre Bedeutung dieser Umfrage, geht weit darüber hinaus. Vordergründig geht es uns vor allem darum, herauszufinden, wie die Einstellung der Chinesen zum Krieg ist: Wenn unsere zukünftigen Soldaten nicht zögern, auch Nichtkombattanten zu töten, werden sie natürlich doppelt so bereitwillig und rücksichtslos sein, Kämpfer zu töten. Und genau darum können Antworten auf unsere Umfrage die allgemeine Einstellung der Menschen zum Krieg widerspiegeln**.

In Wirklichkeit ist dies jedoch nicht unsere eigentliche Absicht. Mit dieser Umfrage will das Zentralkomitee der KPCh nämlich die Gemüter der Menschen erforschen. **Wir wollten wissen: Wenn**

Chinas globale Entwicklung ein massenhaftes Sterben in feindlichen Ländern erforderlich macht, wird unser Volk dieses Szenario gutheißen? Werden sie dafür oder dagegen sein?

Wie jeder weiß, ist die Essenz des Denkens von Genosse Xiaoping [4] "Entwicklung ist die harte Wahrheit". Und auch Genosse Jintao [5] hat wiederholt und einfühlsam darauf hingewiesen, dass "Entwicklung unsere oberste Priorität ist", die nicht einen Moment lang vernachlässigt werden sollte. Aber viele Genossen neigen dazu, "Entwicklung" im engeren Sinne zu verstehen, indem sie davon ausgehen, dass es sich auf die Entwicklung im Inland beschränkt. Tatsache ist, dass sich unsere "Entwicklung" auf die große Wiederbelebung der chinesischen Nation bezieht, die sich natürlich nicht auf das Land beschränkt, das wir jetzt haben, sondern dass es die ganze Welt einschließt.

Warum sagen wir das?

Sowohl Genosse Liu Huaqing [6], einer der Führer der alten Generation in unserer Partei, als auch Genosse He Xin [7], ein junger Stratege unserer Partei, haben wiederholt die Theorie von der Verlagerung des Zentrums der Weltzivilisation betont. Unser Slogan der "Wiederbelebung Chinas" hat diese Denkweise als Grundlage. Sie können in den Zeitungen und Zeitschriften, die in den letzten Jahren erschienen sind, oder auch im Internet recherchieren, um herauszufinden, wer das Schlagwort der nationalen Wiederbelebung als erster in die Welt gesetzt hat. Es war der Genosse He Xin. Wissen Sie, wer He Xin ist? Er mag aggressiv und verachtenswert aussehen, wenn er in der Öffentlichkeit mit hochgekrempelten Ärmeln und kniehohen Hosenbeinen spricht, aber seine historische Vision ist ein Schatz, den unsere Partei hegen und pflegen sollte.

Lassen Sie uns bei der Erörterung dieses Themas von Anfang an beginnen.

Wie jeder weiß, stammt nach den propagierten Ansichten westlicher Gelehrter die gesamte Menschheit von einer einzigen Mutter in Afrika ab. Aus diesem Grund kann keine Rasse eine rassische Überlegenheit beanspruchen. Nur, nach den Untersuchungen der meisten chinesischen Gelehrten **unterscheiden sich die Chinesen jedoch von den anderen Rassen der Erde. Wir sind nicht in Afrika entstanden. Vielmehr sind wir unabhängig voneinander im Land China entstanden.** Der Peking-Mensch von Zhoukoudian, den wir alle kennen, stellt eine Phase in der Entwicklung unserer Vorfahren dar. Das "Projekt zur Suche nach den Ursprüngen der chinesischen Zivilisation", das derzeit in unserem Land durchgeführt wird, zielt auf eine umfassendere und systematischere Erforschung des Ursprungs, des Prozesses und der Entwicklung der alten chinesischen Zivilisation ab. Früher sagten wir: "Die chinesische Zivilisation hat eine fünftausendjährige Geschichte". Doch nun sind sich viele Experten, die in verschiedenen Bereichen wie Archäologie, ethnische Kulturen und regionale Kulturen forschen, einig, dass die neuen Entdeckungen wie die Hongshan-Kultur im Nordosten, die Liangzhu-Kultur in der Provinz Zhejiang, die Jinsha-Ruinen in der Provinz Sichuan und die Yongzhou Shun-Kaiser-Kulturstätte in der Provinz Human allesamt zwingende Beweise für die Existenz der frühen Zivilisationen Chinas sind, weil sie uns zeigen, dass allein die Geschichte des Reisanbaus in China von 8.000 bis zu 10.000 Jahre zurückverfolgt werden kann. Dies widerlegt das Konzept der "fünftausend Jahre chinesischer Zivilisation". Daher können wir behaupten, dass wir das Produkt kultureller Wurzeln von mehr als einer Million Jahren sind, mit der Zivilisation und dem Fortschritt von mehr als zehntausend Jahren. Daraus wurde eine fünftausend Jahre alte Nation die es geschafft hat zweitausend Jahre lang in einer einzigen chinesischen Einheit zu bestehen und miteinander zu leben. Das ist die chinesische Nation, die sich "Nachkommen von Yan und Huang" nennt, die chinesische

Nation, auf die wir so stolz sind. Hitler-Deutschland hatte sich einst damit gebrüstet, dass die deutsche Rasse die überlegenste Rasse der Erde sei, aber Tatsache ist, dass unsere Nation den Deutschen weit überlegen ist.

Im Laufe unserer langen Geschichte hat sich unser Volk über ganz Amerika und die Regionen entlang der Pazifikküste ausgebreitet und wurde in Amerika zu Indianern und im Südpazifik zu ostasiatischen Volksgruppen.

Wir alle wissen, dass unsere Zivilisation während der blühenden und wohlhabenden Tang-Dynastie aufgrund unserer nationalen Überlegenheit auf dem Höhepunkt der Welt stand. Wir waren das Zentrum der Weltzivilisation, und keine andere Zivilisation der Welt war mit der unseren vergleichbar. Später wurden wir aufgrund unserer Selbstgefälligkeit, Engstirnigkeit und der Abschottung unseres Landes von der westlichen Zivilisation überholt, und das Zentrum der Welt verlagerte sich in den Westen.

Wenn man die Geschichte Revue passieren lässt, kann man sich fragen: Wird sich das Zentrum der Weltzivilisation wieder nach China verlagern?

Genosse He Xin drückte es in seinem Bericht an das Zentralkomitee 1988 so aus: Wenn das Zentrum der Weltherrschaft ab dem 18. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts in Europa lag um sich später in der Mitte des 20. Jahrhunderts in die Vereinigten Staaten von Amerika zu verlagern, dann wird sich im 21. Jahrhundert das Zentrum

der Weltherrschaft in "den Osten" des Planeten ausdehnen und das bezieht sich natürlich hauptsächlich auf China.

Genosse Liu Huaqing hat Anfang der 1980er Jahre ähnliche Überlegungen angestellt. Auf der Grundlage einer historischen Analyse wies er darauf hin, dass sich das Zentrum der Weltzivilisation verschiebt. Es verlagerte sich vom Osten nach Westeuropa und später in die Vereinigten Staaten; jetzt verlagert es sich zurück in den Osten. Wenn wir also das 19. Jahrhundert als das britische Jahrhundert und das 20. Jahrhundert als das amerikanische Jahrhundert bezeichnen, wird das 21. Jahrhundert das chinesische Jahrhundert sein. Dieses historische Gesetz gewissenhaft zu verstehen und darauf vorbereitet zu sein, den Beginn des chinesischen Jahrhunderts zu begrüßen, ist die historische Mission unserer Partei. Wie wir alle wissen, haben wir am Ende des letzten Jahrhunderts in Peking den Altar des chinesischen Jahrhunderts errichtet. Genau zu Beginn des neuen Jahrtausends versammelte sich die kollektive Führung des Zentralkomitees der Partei dort zu einer Kundgebung, bei der sie die Fackeln von Zhoukoudian hochhielten, um sich zu verpflichten, die Ankunft des chinesischen Jahrhunderts willkommen zu heißen. Wir taten dies, um dem historischen Gesetz zu folgen und die Verwirklichung des chinesischen Jahrhunderts zum Ziel der Bemühungen unserer Partei zu machen.

Später legten wir im politischen Bericht des Sechzehnten Nationalkongresses unserer Partei fest, dass die nationale Wiederbelebung unser großes Ziel ist, und wir legten in unserer neuen Parteiverfassung ausdrücklich fest, dass unsere Partei der Wegbereiter des chinesischen Volkes ist. All diese Schritte markierten eine bedeutende Entwicklung des Marxismus und spiegeln den Mut und die Weisheit unserer Partei wider. Wie wir alle wissen, haben Marx und seine Anhänger niemals eine kommunistische Partei als Pionier eines bestimmten Volkes bezeichnet; auch haben sie nicht gesagt, dass die nationale Wiederbelebung als Slogan einer kommunistischen

Partei verwendet werden kann. Selbst Genosse Mao Zedong, ein mutiger Nationalheld, hat nur das Banner der "globalen proletarischen Revolution" hochgehalten, aber selbst hatte er nicht den Mut, den Slogan der nationalen Wiederbelebung so laut wie möglich zu propagieren.

Wir müssen die Ankunft des chinesischen Jahrhunderts begrüßen, indem wir die Fahne der nationalen Wiederbelebung hochhalten. Wie sollten wir für die Verwirklichung des chinesischen Jahrhunderts kämpfen? Wir müssen uns die wertvollen Erfahrungen der Menschheitsgeschichte zu Nutze machen, indem wir die herausragenden Ergebnisse der menschlichen Zivilisation nutzen und Lehren aus den Erfahrungen anderer ethnischer Gruppen ziehen.

Zu diesen Lehren gehören der Zusammenbruch des Kommunismus in der ehemaligen Sowjetunion und in Osteuropa sowie die Niederlagen Deutschlands und Japans in der Vergangenheit.

In letzter Zeit wurde viel über die Lehren aus dem Zusammenbruch des Kommunismus in der ehemaligen Sowjetunion und in den osteuropäischen Ländern diskutiert, so dass ich hier nicht näher darauf eingehen möchte. Heute möchte ich über die Lehren aus Deutschland und Japan sprechen.

Wie wir alle wissen, legte Nazi-Deutschland ebenfalls großen Wert auf die Bildung des Volkes, insbesondere der jungen Generation. Die Nazi-Partei und -Regierung organisierte und errichtete verschiedene Propaganda- und Bildungseinrichtungen wie das "Führungsbüro für Nationale Propaganda", das "Ministerium für Nationale Erziehung und Propaganda", das "Überwachungsbüro für Weltanschauungsstudien und -erziehung" und das "Informationsbüro", die alle darauf abzielten, dem Volk von der Grundschule bis zu den Hochschulen die Idee einzuflößen, dass das deutsche Volk überlegen

sei, um die Menschen davon zu überzeugen, dass die historische Mission des arischen Volkes darin besteht, die "Herren der Erde" zu werden, die "über die Welt herrschen". Damals war das deutsche Volk viel geeinter als wir es heute sind.

Nichtsdestotrotz wurde Deutschland zusammen mit seinem Verbündeten Japan schmählich besiegt. Und warum? Wir sind auf den Studientagungen des Politbüros zu einigen Schlussfolgerungen gekommen, indem wir nach den Gesetzen gesucht haben, die den Wechselfällen der Großmächte zugrunde liegen, um das schnelle Wachstum Deutschlands und Japans zu analysieren. Wenn wir beschließen, China nach deutschem Vorbild neu zu beleben, dürfen wir die Fehler, die sie gemacht haben, nicht wiederholen.

Im Einzelnen sind dies die wesentlichen Ursachen für die Niederlage Deutschlands und Japans: Erstens hatten sie zu viele Feinde auf einmal, da sie sich nicht an den Grundsatz hielten, einen Feind nach dem anderen auszuschalten; zweitens waren sie zu ungestüm und ließen die für große Leistungen erforderliche Geduld und Ausdauer vermissen; drittens erwiesen sie sich, als es an der Zeit war, rücksichtslos zu sein, zu nachgiebig und hinterließen daher Probleme, die später wieder aufgetaucht sind.

Nehmen wir an, Deutschland und Japan wären damals in der Lage gewesen, die Vereinigten Staaten neutral zu halten und hätten einen langwierigen Krieg Schritt für Schritt an der sowjetischen Front geführt. Hätten sie diesen Weg eingeschlagen und Zeit gewonnen, um ihre Forschungen voranzutreiben, wären sie schließlich in den Besitz der Atomwaffen- und Raketentechnologie gelangt und hätten damit Überraschungsangriffe auf die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion gestartet, dann wären die Vereinigten Staaten und die

Sowjetunion nicht in der Lage gewesen, sich zu verteidigen, und hätten kapitulieren müssen. Vor allem das kleine Japan hat mit dem Überraschungsangriff auf Pearl Harbor einen ungeheuerlichen Fehler begangen. Dieser Angriff traf nicht die lebenswichtigen Teile der Vereinigten Staaten. Stattdessen hat er die Vereinigten Staaten in den Krieg hineingezogen, in die Reihen der Totengräber, die schließlich die deutschen und japanischen Faschisten zu Grabe trugen.

Hätten sie diese drei Fehler nicht gemacht und den Krieg gewonnen, wäre die Geschichte natürlich anders verlaufen. In diesem Fall wäre China nicht in unserer Hand. Japan hätte vielleicht seine Hauptstadt nach China verlegt und über China geherrscht. Danach hätten China und ganz Asien unter Japans Kommando die orientalische Weisheit voll zur Geltung gebracht, den von Deutschland beherrschten Westen erobert und die ganze Welt geeint. Das ist natürlich irrelevant. Keine weiteren Abschweifungen.

Der Hauptgrund für die Niederlagen Deutschlands und Japans ist also, dass die Geschichte sie nicht als "Herren der Welt" vorgesehen hat, denn sie sind ja nicht die überlegenste Rasse.

Offenbar ist das heutige China dem damaligen Deutschland im Vergleich erschreckend ähnlich. Beide halten sie sich für die überlegenste Rasse; beide haben eine Geschichte der Ausbeutung durch fremde Mächte und sind deshalb rachsüchtig; beide haben die Tradition, die eigene Obrigkeit zu verehren; beide fühlen sich in ihrem Lebensraum ernsthaft beeinträchtigt; beide halten die beiden Banner des Nationalismus und des Sozialismus hoch und bezeichnen sich selbst als "nationalen Sozialismus"; beide verehren "einen Staat, eine Partei, einen Führer und eine Doktrin".

Und dennoch, wenn wir wirklich einen Vergleich zwischen Deutschland und China anstellen wollen, dann gehört Deutschland, wie Genosse Jiang Zemin es ausdrückte, zur "Kinderheilkunde" – und ist zu trivial für einen Vergleich. Wie groß ist die Bevölkerung in Deutschland? Wie groß ist sein Territorium? Und wie lang ist seine Geschichte? Wir haben acht Millionen nationalistische Truppen in nur drei Jahren vernichtet. Wie viele Feinde hat Deutschland getötet? Sie waren nur für eine kurze Zeitspanne von etwas mehr als einem Dutzend Jahren an der Macht, bevor sie untergingen, während wir nach mehr als achtzig Jahren immer noch voller Energie sind. Unsere Theorie vom sich verschiebenden Zentrum der Zivilisation ist natürlich tiefgründiger als Hitlers Theorie von den "Herren der Welt". Unsere Zivilisation ist tiefgründig und breit gefächert, was dazu geführt hat, dass wir so viel weiser sind, als sie es waren.

Unser chinesisches Volk ist klüger als das deutsche, weil unsere Rasse der deutschen grundsätzlich überlegen ist. Infolgedessen haben wir eine längere Geschichte, mehr Menschen und eine größere Landfläche. Auf dieser Grundlage haben uns unsere Vorfahren die beiden wichtigsten Errungenschaften hinterlassen, nämlich Atheismus und große Einheit. Es war Konfuzius, der Begründer unserer chinesischen Kultur, der uns diese Errungenschaften gab.

Diese beiden Errungenschaften haben dazu geführt, dass wir eine stärkere Überlebensfähigkeit haben als der Westen. Das ist der Grund, warum die chinesische Rasse so lange gedeihen konnte. Wir sind dazu bestimmt, "weder vom Himmel noch von der Erde begraben zu werden", ganz gleich, wie schwerwiegend die natürlichen, vom Menschen verursachten und nationalen Katastrophen sind. Das ist unser Vorteil.

Nehmen wir als Beispiel die Reaktion auf einen Krieg. Der Grund, warum die Vereinigten Staaten heute noch existieren, ist, dass sie noch nie einen Krieg auf ihrem Festland erlebt haben. Wenn die

Feinde auf das Festland zielen, haben sie Washington bereits erreicht, bevor der Kongress die Debatte beendet und den Präsidenten ermächtigt hat, den Krieg zu erklären. Aber wir verschwenden keine Zeit mit solchen trivialen Dingen. Genosse Deng Xiaoping sagte einmal: "Die Parteiführung trifft ihre Entscheidungen schnell. Sobald eine Entscheidung getroffen ist, wird sie sofort umgesetzt. Es gibt keine Zeitverschwendung für triviale Dinge wie in kapitalistischen Ländern. Das ist unser Vorteil." Der demokratische Zentralismus unserer Partei steht fest auf dem Boden einer Tradition der großen Einheit. Das faschistische Deutschland betonte zwar auch den Zentralismus auf hoher Ebene, konzentrierte sich aber nur auf die Macht der Exekutive des Landes und ignorierte die kollektive Führung der zentralen Gruppe. Aus diesem Grund wurde Hitler später von vielen verraten, was die Nazis im Grunde ihrer Kriegsfähigkeit beraubte.

Was uns von Deutschland unterscheidet, ist, dass wir vollständige Atheisten sind, während Deutschland hauptsächlich ein katholisches und protestantisches Land war. Hitler war nur halb atheistisch. Zwar glaubte auch Hitler, dass die einfachen Bürger eine geringe Intelligenz hätten und dass deshalb die Führer Entscheidungen treffen sollten, und obwohl die Deutschen damals Hitler verehrten, gab es in Deutschland keine Tradition der Verehrung von Weisen auf breiter Basis. Unsere chinesische Gesellschaft hat schon immer die Weisen verehrt, und das liegt daran, dass wir keinen Gott verehren. Wenn man einen Gott verehrt, kann man nicht gleichzeitig eine Person verehren, es sei denn, man erkennt die Person als Vertreter des Gottes an, wie es in den Ländern des Nahen Ostens der Fall ist. Wenn Sie hingegen eine Person als Weisen anerkennen, wollen Sie natürlich, dass er Ihr Führer wird, anstatt ihn zu kontrollieren und zu wählen.

Dies ist die Grundlage unseres demokratischen Zentralismus.

Unterm Strich ist nur China, nicht Deutschland, eine zuverlässige Kraft im Widerstand gegen das westliche parlamentarische

demokratische System. Hitlers Diktatur in Deutschland war vielleicht nur ein momentaner Fehler der Geschichte.

Vielleicht verstehen Sie jetzt, **warum wir vor kurzem beschlossen haben, den Atheismus weiter zu verbreiten. Wenn wir die Theologie aus dem Westen nach China lassen und uns von innen heraus leeren, wenn wir alle Chinesen auf Gott hören lassen und es erlauben Gott zu folgen wer wird uns dann gehorsam zuhören und uns folgen?** Wenn das gemeine Volk Genosse Hu Jintao nicht für einen qualifizierten Führer hält, seine Autorität in Frage stellt und ihn überwachen will, wenn die religiösen Anhänger in unserer Gesellschaft fragen, warum wir Gott in den Kirchen einführen, kann unsere Partei dann weiter regieren um China zu beherrschen?

Deutschlands Traum, der "Herr der Welt" zu sein, ist gescheitert, denn letztlich hat die Geschichte ihnen diese große Aufgabe nicht übertragen. Aber an die drei Lektionen, die Deutschland aus den Erfahrungen gemacht hat, sollten wir uns erinnern, wenn wir unseren historischen Auftrag erfüllen und unsere Rasse wiederbeleben. Die drei Lektionen sind: Festhalten am Lebensraum des Landes, die Kontrolle der Partei über die Nation und die allgemeine Richtung fest im Griff haben, um der "Herr der Welt" zu werden.

Als Nächstes möchte ich diese drei Themen ansprechen.

Das erste Thema ist der Lebensraum. Dies ist der größte Schwerpunkt bei der Wiederbelebung der chinesischen Rasse. In meiner letzten Rede habe ich gesagt, dass der Kampf um die grundlegenden Lebensressourcen (einschließlich Land und Ozean) die Ursache für die meisten Kriege in der Geschichte ist. Das mag sich im Informationszeitalter ändern, aber nicht grundlegend. Unsere Pro-Kopf-Ressourcen sind viel geringer als die des damaligen

Deutschlands. Außerdem hat sich die wirtschaftliche Entwicklung der letzten zwanzig Jahre negativ ausgewirkt und das Klima verändert sich rasch zum Schlechteren. Unsere Ressourcen sind sehr knapp bemessen. Die Umwelt ist stark verschmutzt, vor allem die Böden, das Wasser und die Luft. Nicht nur unsere Fähigkeit, unsere Rasse zu erhalten und weiterzuentwickeln, sondern sogar ihr Überleben ist ernsthaft bedroht, und zwar in einem viel größeren Ausmaß als damals in Deutschland.

Jeder, der schon einmal in westlichen Ländern war, weiß, dass deren Lebensraum viel besser ist als unserer. Sie haben Wälder entlang der Autobahnen, während wir kaum Bäume an unseren Straßen haben. Ihr Himmel ist oft blau mit weißen Wolken, während unser Himmel mit einer dunklen Dunstschicht bedeckt ist. Ihr Leitungswasser ist sauber genug, um es zu trinken, während selbst unser Grundwasser so verschmutzt ist, dass es nicht ohne Filterung getrunken werden kann. Bei ihnen gibt es nur wenige Menschen auf der Straße, und ein kleines Wohnhaus kann von zwei oder drei Personen bewohnt werden; bei uns dagegen wimmelt es ständig von Menschen, und mehrere Personen müssen sich ein Zimmer teilen.

Vor vielen Jahren gab es ein Buch mit dem Titel «Yellow Catastrophes». Darin hieß es, dass unsere begrenzten Ressourcen aufgrund unseres amerikanischen Konsumverhaltens die Bevölkerung nicht mehr ernähren können und die Gesellschaft zusammenbricht, sobald unsere Bevölkerung 1,3 Milliarden erreicht. Nun hat unsere Bevölkerung diese Grenze bereits überschritten, und wir sind jetzt auf Importe angewiesen, um unsere Nation zu erhalten. Es ist nicht so, dass wir diesem Problem keine Aufmerksamkeit geschenkt hätten. Das Ministerium für Bodenressourcen ist auf diese Frage spezialisiert.

Aber der Begriff "Lebensraum" ist zu eng mit Nazideutschland verbunden. Der Grund, warum wir dies nicht zu offen diskutieren

wollen, ist, weil wir vermeiden wollen, dass der Westen uns mit Nazi-Deutschland in Verbindung bringt, was wiederum die Ansicht verstärken könnte, dass China eine Bedrohung darstellt. Deshalb sprechen wir in unserer Betonung der neuen Theorie von He Xin, "Menschenrechte sind nur lebendige Rechte", nur von "lebendig", aber nicht von "Raum", um den Begriff "Lebensraum" zu vermeiden. Aus historischer Sicht ist China deshalb mit dem Problem des Lebensraums konfrontiert, weil sich die westlichen Länder vor den östlichen Ländern entwickelt haben. Die westlichen Länder haben überall auf der Welt Kolonien gegründet und sich damit einen Vorteil in der Frage des Lebensraums verschafft. Um dieses Problem zu lösen, müssen wir das chinesische Volk außerhalb Chinas führen, damit es sich außerhalb Chinas entwickeln kann.

Der zweite Punkt ist unsere Konzentration auf die Führungsfähigkeit der Regierungspartei. Hier haben wir besser abgeschnitten als ihre Partei. Obwohl die Nazis ihre Macht auf alle Bereiche der deutschen Regierung ausdehnten, betonten sie nicht ihre absolute Führungsposition, wie wir es tun. Sie haben die Frage der Verwaltung der Macht der Partei nicht an die erste Stelle gesetzt, wie wir es tun. Als Genosse Mao Zedong die "drei Schätze" des Sieges unserer Partei bei der Eroberung des Landes zusammenfasste, sah er den wichtigsten "Schatz" in der Entwicklung der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) und der Stärkung ihrer Führungsposition.

Wir müssen uns auf zwei Punkte konzentrieren, um unsere Führungsposition zu stärken und unsere Führungsfähigkeit zu verbessern.

Der erste Punkt ist die Förderung der Theorie der "Drei Repräsentanten" [8], die betont, dass unsere Partei nicht nur die Pionierin des Proletariats ist, sondern auch die Pionierin des chinesischen Volkes. Viele Bürger sagen unter vier Augen: "Wir

haben euch, die Kommunistische Partei, nie gewählt, um uns zu vertreten. Wie könnt ihr behaupten, dass ihr unsere Vertreter seid?"

Es gibt keinen Grund, sich über diese Frage Sorgen zu machen. Genosse Mao Zedong sagte, wenn wir unsere Verbündeten zum Sieg führen und ihnen Nutzen bringen könnten, würden sie uns unterstützen. **Solange wir also das chinesische Volk außerhalb Chinas führen können, werden sie uns unterstützen. Wenn wir den Mangel an Lebensraum in China beheben, wird uns das chinesische Volk unterstützen. Dann müssen wir uns nicht mehr um die Etiketten "Totalitarismus" oder "Diktatur" sorgen. Ob wir das chinesische Volk für immer vertreten können, hängt davon ab, ob es uns gelingt, das chinesische Volk aus China herauszuführen.**

Der zweite Punkt, damit wir das chinesische Volk aus China herausführen können, ist der wichtigste Faktor für die Führungsposition der KPCh.

Warum sage ich das?

Jeder weiß, dass China ohne die Führung unserer Partei heute nicht existieren würde. Daher ist es unser oberstes Prinzip, die Führungsposition unserer Partei für immer zu schützen. Vor dem 4. Juni war uns nur vage klar, dass die Menschen die Kommunistische Partei unterstützen und lieben würden, solange Chinas Wirtschaft entwickelt ist.

Deshalb mussten wir mehrere Jahrzehnte der Friedenszeit nutzen, um Chinas Wirtschaft zu entwickeln. Unabhängig vom -ismus, oder ob es sich um eine weiße oder eine schwarze Katze handelt, es ist immer eine gute Katze, wenn sie Chinas Wirtschaft entwickeln kann. Aber damals hatten wir noch keine ausgereiften Vorstellungen darüber, wie

China nach der Entwicklung seiner Wirtschaft mit internationalen Streitigkeiten umgehen würde.

Genosse Xiaoping sagte damals, die wichtigsten Themen in der Welt seien Frieden und Entwicklung. Aber der Aufstand vom 4. Juni hat unsere Partei gewarnt und uns eine Lektion erteilt, die immer noch aktuell ist. Der Druck der friedlichen Entwicklung Chinas zwingt uns, die Hauptthemen unserer Zeit neu zu überdenken. Wir sehen, dass keine der beiden Fragen - Frieden und Entwicklung - gelöst ist. Die westlichen oppositionellen Kräfte verändern die Welt immer nach ihren eigenen Vorstellungen; sie wollen China verändern und die friedliche Entwicklung nutzen, um die Führung unserer Kommunistischen Partei zu stürzen. Wenn wir also nur die Wirtschaft entwickeln, besteht immer noch die Möglichkeit, dass wir die Kontrolle verlieren.

Der Aufstand vom 4. Juni hätte beinahe einen friedlichen Übergang herbeigeführt; wenn nicht eine große Zahl altgedienter Genossen noch am Leben gewesen wären und im entscheidenden Moment Zhao Ziyang und seine Gefolgsleute beseitigt hätten, dann wären wir alle ins Gefängnis gekommen. Nach dem Tod wären wir zu beschämt gewesen, um uns bei Marx zu melden. Obwohl wir die Prüfung des 4. Juni bestanden haben, kann es nach dem Tod unserer Gruppe von führenden Genossen ohne unsere Kontrolle zu einer friedlichen Entwicklung in China kommen, wie sie in der ehemaligen Sowjetunion stattgefunden hat. Im Jahr 1956 haben sie den ungarischen Zwischenfall unterdrückt und die Angriffe von Titos Revisionisten in Jugoslawien zurückgeschlagen, aber sie konnten Gorbatschow dreißig Jahre später nicht widerstehen.

Nach dem Tod dieser bahnbrechenden älteren Genossen wurde der Kommunistischen Partei die Macht durch eine friedliche Entwicklung entzogen.

Nachdem der Aufstand vom 4. Juni niedergeschlagen wurde, haben wir darüber nachgedacht, wie wir eine friedliche Entwicklung Chinas verhindern und die Führung der Kommunistischen Partei erhalten können. Wir haben immer wieder darüber nachgedacht, sind aber auf keine guten Ideen gekommen. Wenn wir keine guten Ideen haben, wird sich China unweigerlich friedlich verändern, und wir werden alle zu Verbrechern in der Geschichte werden. Nach langem Nachdenken sind wir schließlich zu folgendem Schluss gekommen: Nur wenn wir unsere entwickelte nationale Stärke in die Kraft einer nach außen schlagenden Faust verwandeln - nur wenn wir die Menschen dazu bringen, hinaus in die Welt zu gehen - können wir die Unterstützung und Liebe des chinesischen Volkes für die Kommunistische Partei für immer gewinnen. Unsere Partei wird dann auf unbesiegbarem Boden stehen, und das chinesische Volk wird sich auf die Kommunistische Partei verlassen müssen. Es wird der Kommunistischen Partei für immer mit Herz und Verstand folgen, wie es in einem Couplet steht, das vor einigen Jahren häufig auf dem Lande zu sehen war: "Hört auf den Vorsitzenden Mao, folgt der Kommunistischen Partei!" **Deshalb hat uns der Aufstand vom 4. Juni vor Augen geführt, dass wir die wirtschaftliche Entwicklung mit der Vorbereitung auf den Krieg und der Führung des Volkes zum Auszug verbinden müssen! Deshalb hat unsere nationale Verteidigungspolitik seither eine 180-Grad-Wende vollzogen, und wir betonen seitdem mehr und mehr die "Verbindung von Frieden und Krieg". Bei unserer wirtschaftlichen Entwicklung geht es um die Vorbereitung auf die Notwendigkeit eines Krieges! Öffentlich betonen wir immer noch die wirtschaftliche Entwicklung als unser Zentrum, aber in Wirklichkeit hat die wirtschaftliche Entwicklung den Krieg als ihr Zentrum! Wir haben enorme Anstrengungen unternommen, um das "Projekt Große Mauer" zu konstruieren, um entlang unserer Küsten- und Landgrenzen sowie um große und mittelgroße Städte eine solide unterirdische "Große Mauer" zu errichten, die einem Atomkrieg standhalten kann. Wir lagern auch alle notwendigen Kriegsmaterialien. Deshalb werden wir nicht zögern, einen Dritten Weltkrieg zu führen, um das Volk zum Auszug zu**

bewegen und die Führungsposition der Partei zu sichern. Auf jeden Fall werden wir, die KPCh, niemals von der Bühne der Geschichte abtreten! Lieber lassen wir die ganze Welt, ja sogar den ganzen Globus mit uns Leben und Tod teilen, als von der Bühne der Geschichte abzutreten!!! Gibt es nicht eine Theorie der "nuklearen Fesselung"? Sie besagt, dass, da Atomwaffen die Sicherheit der gesamten Welt gefesselt haben, alle gemeinsam sterben werden, wenn der Tod unvermeidlich ist. Meiner Meinung nach gibt es noch eine andere Art von Fesselung, und zwar ist das Schicksal unserer Partei mit dem der ganzen Welt verbunden. Wenn wir, die KPCh, am Ende sind, ist China am Ende, und die Welt ist am Ende.

Die historische Mission unserer Partei ist es, das chinesische Volk auf den Weg zu bringen. Wenn wir langfristig denken, werden wir sehen, dass die Geschichte uns auf diesen Weg geführt hat. Erstens hat Chinas lange Geschichte dazu geführt, dass es die größte Bevölkerung der Welt gibt, sowohl in China als auch in Übersee. Zweitens **werden die profitgierigen westlichen Kapitalisten, sobald wir unsere Tore geöffnet haben, Kapital und Technologie in China investieren, um unsere Entwicklung zu unterstützen, damit sie den größten Markt der Welt besetzen können**. Drittens helfen uns unsere zahlreichen Auslandschinesen, das günstigste Umfeld für die Einführung von ausländischem Kapital, ausländischer Technologie und fortschrittlicher Erfahrung in China zu schaffen. So ist gewährleistet, dass unsere Reform und die Politik der offenen Tür einen enormen Erfolg haben wird. **Viertens: Chinas große wirtschaftliche Expansion wird unweigerlich dazu führen, dass der Pro-Kopf-Lebensraum für das chinesische Volk schrumpft, und dies wird China ermutigen, sich auf der Suche nach neuem Lebensraum nach außen zu wenden. Fünftens wird Chinas große wirtschaftliche Expansion unweigerlich mit einer bedeutenden Entwicklung unserer militärischen Kräfte einhergehen, was die Voraussetzungen für unsere Expansion in Übersee schafft. Schon seit Napoleons Zeiten war der Westen auf der Hut vor dem**

möglichen Erwachen des schlafenden Löwen, und das ist China. Jetzt steht der schlafende Löwe auf und dringt in die Welt vor, und er ist nicht mehr aufzuhalten!

Was ist der dritte Punkt, den wir fest im Griff haben sollten, um unsere historische Mission der nationalen Wiedergeburt zu erfüllen? Es ist das Festhalten an der großen "Amerika-Frage".

Genosse Mao Zedong lehrte uns, dass wir eine entschlossene und richtige politische Orientierung haben müssen. Was ist unsere entscheidende, richtige Orientierung? Sie besteht darin, das Problem Amerika zu lösen.

Das scheint schockierend zu sein, aber die Logik ist eigentlich sehr einfach.

Genosse He Xin hat ein sehr grundlegendes Urteil gefällt, das sehr vernünftig ist. Er behauptete in seinem Bericht an das Zentralkomitee der Partei: Die Renaissance Chinas steht in einem grundlegenden Konflikt mit den strategischen Interessen des Westens und wird daher unweigerlich von den westlichen Ländern mit allen Mitteln behindert werden. Nur wenn wir die Blockade durch die westlichen Länder mit den USA an der Spitze durchbrechen, kann China wachsen und sich auf die Welt zubewegen!

Würden die Vereinigten Staaten uns erlauben, hinauszugehen, um neuen Lebensraum zu gewinnen? Erstens, wenn die Vereinigten Staaten fest an ihrer Blockade festhalten, ist es schwer für uns, etwas bedeutendes in Taiwan und einigen anderen Ländern zu tun! Zweitens, selbst wenn wir Taiwan, Vietnam, Indien oder sogar Japan etwas Land wegnehmen könnten, wie viel mehr Lebensraum können

wir bekommen? Ganz banal! Nur Länder wie die Vereinigten Staaten, Kanada und Australien haben das riesige Land, um unseren Bedarf an Massenkolonisation zu decken.

Deshalb ist die Lösung des "Amerika-Problems" der Schlüssel zur Lösung aller anderen Probleme. Erstens ermöglicht uns dies, viele Menschen dorthin auswandern zu lassen und sogar ein anderes China unter der gleichen Führung der KPCh zu errichten. Amerika wurde ursprünglich von den Vorfahren der gelben Rasse entdeckt, aber Kolumbus gab der weißen Rasse die Ehre. Wir, die Nachkommen der chinesischen Nation, haben ein Anrecht auf den Besitz des Landes! Es wird gesagt, dass die Bewohner der gelben Rasse einen sehr niedrigen sozialen Status in den Vereinigten Staaten haben. Wir müssen sie befreien. Zweitens würden sich die westlichen Länder in Europa nach der Lösung der "Amerika-Frage" vor uns verneigen, ganz zu schweigen von Taiwan, Japan und anderen kleinen Ländern. Daher ist die Lösung der "Amerika-Frage" die Aufgabe, die den KPCh-Mitgliedern von der Geschichte zugewiesen wurde.

Manchmal denke ich, wie grausam es ist, dass China und die Vereinigten Staaten Feinde sind, die sich auf einer schmalen Straße treffen müssen! Erinnern Sie sich an einen Film über die Truppen der Befreiungsarmee unter der Führung von Liu Bocheng und Deng Xiaoping? Der Titel lautet in etwa "Entscheidende Schlacht in den zentralen Ebenen". In dem Film gibt es eine berühmte Bemerkung, die voller Kraft und Erhabenheit ist: "Die Feinde treffen auf einer schmalen Straße aufeinander, nur die Tapferen werden siegen!" Es ist diese Art von Kampfgeist, der es uns ermöglicht hat, die Macht in Festlandchina zu ergreifen. **Es ist historisches Schicksal, dass China und die Vereinigten Staaten auf einem schmalen Pfad unvermeidlich aufeinandertreffen und sich gegenseitig bekämpfen werden! Im Gegensatz zu Russland und Japan haben die Vereinigten Staaten China nie besetzt und geschädigt, und sie**

haben China auch im Kampf gegen die Japaner unterstützt. Aber sie werden mit Sicherheit ein Hindernis sein, und zwar das größte Hindernis! Auf lange Sicht ist die Beziehung zwischen China und den Vereinigten Staaten ein Kampf auf Leben und Tod.

Einmal kamen einige Amerikaner zu Besuch und versuchten, uns davon zu überzeugen, dass die Beziehungen zwischen China und den Vereinigten Staaten von Amerika von gegenseitiger Abhängigkeit geprägt sind. Genosse Xiaoping antwortete höflich: "Sagen Sie Ihrer Regierung, dass China und die Vereinigten Staaten keine solchen Beziehungen haben, die voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen." Eigentlich war Genosse Xiaoping zu höflich, er hätte offener sein können: **"Die Beziehung zwischen China und den Vereinigten Staaten ist ein Kampf auf Leben und Tod." Natürlich ist es jetzt noch nicht an der Zeit, offen mit ihnen zu brechen. Unsere Reformen und die Öffnung nach außen sind immer noch auf ihr Kapital und ihre Technologie angewiesen, wir brauchen Amerika immer noch.**

Deshalb müssen wir alles tun, um unsere Beziehungen zu Amerika zu fördern, in allen Bereichen von Amerika zu lernen und Amerika als Beispiel für den Wiederaufbau unseres Landes zu nutzen.

Wie haben wir unsere auswärtigen Angelegenheiten in diesen Jahren gehandhabt? Selbst wenn wir ein lächelndes Gesicht aufsetzen mussten, um ihnen zu gefallen, selbst wenn wir ihnen die rechte Wange hinhalten mussten, nachdem sie uns auf die linke geschlagen hatten, müssen wir dennoch durchhalten, um unsere Beziehungen zu den Vereinigten Staaten zu fördern. Erinnern Sie sich an die Figur des Wuxun in dem Film "Die Geschichte von Wuxun"? Um seine Mission zu erfüllen, ertrug er so viel Schmerz und musste so viele Schläge und Tritte einstecken! **Die Vereinigten Staaten sind heute das erfolgreichste Land der Welt. Erst wenn wir alle nützlichen Erfahrungen gesammelt haben,**

können wir sie in der Zukunft ablösen. Auch wenn wir gegenwärtig den amerikanischen Tonfall "China und die Vereinigten Staaten verlassen sich aufeinander und teilen Ehre und Schande" imitieren, dürfen wir nicht vergessen, die Geschichte unserer Zivilisation hat uns immer wieder gelehrt, dass ein Berg kein Zusammenleben von zwei Tigern zulässt.

Wir dürfen auch nie vergessen, was Genosse Xiaoping betonte: **"Wir dürfen unsere Ambitionen nicht preisgeben und andere aus dem Weg räumen." Die versteckte Botschaft lautet: Wir müssen uns mit Amerika arrangieren; wir müssen unsere ultimativen Ziele verbergen, unsere Fähigkeiten verstecken und die Gelegenheit abwarten. Auf diese Weise ist unser Verstand klar**. Warum haben wir unsere Nationalhymne nicht durch etwas Friedliches ersetzt? Warum haben wir das Thema Krieg in der Hymne nicht geändert? Stattdessen haben wir bei der Überarbeitung der Verfassung zum ersten Mal klar festgelegt, dass der "Marsch der Freiwilligen" unsere Nationalhymne ist. **So werden wir verstehen, warum wir ständig laut über die "Taiwan-Frage" sprechen, aber nicht über die "amerikanische Frage". Wir alle kennen das Prinzip, "eine Sache unter dem Deckmantel einer anderen zu tun".** Wenn die einfachen Menschen nur die kleine Insel Taiwan in ihren Augen sehen können, dann sollten Sie als Elite unseres Landes in der Lage sein, das ganze Bild unserer Sache zu sehen. Im Laufe der Jahre wurde nach dem Arrangement von Genosse Xiaoping ein großes Stück unseres Territoriums im Norden an Russland abgetreten; glauben Sie wirklich, dass unser Zentralkomitee der Partei ein Narr ist?

Um das Problem Amerika zu lösen, müssen wir in der Lage sein, Konventionen und Beschränkungen zu überwinden. Wenn in der Geschichte ein Land ein anderes Land besiegte oder besetzte, konnte es nicht alle Menschen in dem eroberten Land töten, denn damals

konnte man Menschen nicht effektiv mit Säbeln oder langen Speeren oder sogar mit Gewehren oder Maschinengewehren töten. Daher war es unmöglich, ein Stück Land zu erobern, ohne die Menschen auf diesem Land zu halten. Wenn wir jedoch Amerika auf diese Weise erobern würden, könnten wir nicht viele Menschen dazu bringen, dorthin auszuwandern.

Nur wenn wir besondere Mittel einsetzen, um Amerika zu "säubern", können wir das chinesische Volk dorthin führen. Das ist die einzige Wahl, die uns bleibt. Dabei geht es nicht darum, ob wir dazu bereit sind oder nicht. Welche besonderen Mittel stehen uns zur Verfügung, um Amerika zu "säubern"? Konventionelle Waffen wie Kampfflugzeuge, Kanonen, Raketen und Schlachtschiffe werden nicht ausreichen, ebenso wenig wie hochgradig zerstörerische Waffen wie Atomwaffen. Wir sind nicht so dumm, dass wir zusammen mit Amerika durch den Einsatz von Atomwaffen untergehen wollen, obwohl wir immer wieder beteuern, dass wir die Taiwan-Frage um jeden Preis lösen wollen. **Nur durch den Einsatz von nicht zerstörerischen Waffen, die viele Menschen töten können, werden wir in der Lage sein, Amerika für uns zu reservieren.** Die moderne biologische Technologie hat sich rasant entwickelt, und eine neue Biowaffe nach der anderen wurde erfunden. Natürlich waren wir nicht untätig; in den letzten Jahren haben wir die Gelegenheit ergriffen, diese Art von Waffen zu beherrschen. **Wir sind in der Lage, unser Ziel, Amerika zu "säubern" und mit einem Schlag zu erreichen. Als Genosse Xiaoping noch bei uns war, hat das Zentralkomitee der Partei den Scharfsinn gehabt, die richtige Entscheidung zu treffen, keine Flugzeugträgergruppen zu entwickeln und sich stattdessen auf die Entwicklung tödlicher Waffen zu konzentrieren, mit denen große Teile der Bevölkerung des gegnerischen Landes vernichtet werden können.**

Aus humanitärer Sicht sollten wir das amerikanische Volk warnen und es dazu bewegen, Amerika zu verlassen und das

Land, in dem es gelebt hat, dem chinesischen Volk zu überlassen. Oder zumindest sollten sie die Hälfte der Vereinigten Staaten China als Kolonie überlassen, denn Amerika wurde zuerst von den Chinesen entdeckt. Aber würde das funktionieren? **Wenn diese Strategie nicht funktioniert, dann bleibt uns nur noch eine Möglichkeit. Das heißt, Amerika mit entschlossenen Mitteln zu "säubern" und es für uns zu reservieren, damit wir es zu gegebener Zeit nutzen können. Unsere historische Erfahrung hat bewiesen, dass niemand auf der Welt etwas gegen uns unternehmen kann, solange wir es standhaft sind. Und wenn die Vereinigten Staaten erstmal als Anführer von der Bildfläche verschwinden, müssen andere Feinde vor uns kapitulieren.**

Biologische Waffen sind in ihrer Unbarmherzigkeit beispiellos, **aber wenn die Amerikaner nicht sterben, müssen die Chinesen sterben.** Wenn das chinesische Volk auf dem jetzigen Land festgeschnallt ist, wird es zwangsläufig zu einem totalen gesellschaftlichen Zusammenbruch kommen. Nach den Berechnungen des Autors von "Yellow Peril" wird mehr als die Hälfte der Chinesen sterben, und das wären mehr als 800 Millionen Menschen! Unmittelbar nach der Befreiung lebten in unserem gelben Land fast 500 Millionen Menschen, während die offizielle Bevölkerungszahl heute mehr als 1,3 Milliarden beträgt. Dieses gelbe Land hat die Grenze seiner Belastbarkeit erreicht. Eines Tages, wer weiß, wie schnell es kommen wird, wird der große Zusammenbruch jederzeit eintreten und mehr als die Hälfte der Bevölkerung wird gehen müssen.

Wir müssen uns auf zwei Szenarien vorbereiten. Wenn unsere biologischen Waffen bei dem Überraschungsangriff [auf die Vereinigten Staaten] erfolgreich sind, kann das chinesische Volk seine Verluste im Kampf gegen die Vereinigten Staaten auf ein Minimum beschränken. Wenn der Angriff jedoch fehlschlägt und einen nuklearen Vergeltungsschlag der Vereinigten Staaten auslöst, würde China möglicherweise eine Katastrophe erleiden, bei der mehr als die Hälfte seiner Bevölkerung umkäme. Deshalb müssen wir mit

Luftabwehrsystemen für unsere großen und mittelgroßen Städte gerüstet sein. Wie dem auch sei, wir können um unserer Partei und unseres Staates und der Zukunft unserer Nation willen nur furchtlos vorwärts gehen, ungeachtet der Härten, die wir auf uns nehmen und der Opfer, die wir bringen müssen. Auch wenn mehr als die Hälfte der Bevölkerung stirbt, kann man sie reproduzieren. Aber wenn die Partei fällt, ist alles weg, und zwar für immer!

In der chinesischen Geschichte haben bei der Ablösung von Dynastien immer die Unbarmherzigen gesiegt und die Wohlwollenden haben immer versagt. Das typischste Beispiel dafür ist Xiang Yu, der König von Chu, der es nach seinem Sieg über Liu Bang versäumte, ihn weiter zu verfolgen und seine Truppen zu vernichten, was zum Tod von Xiang Yu und zum Sieg von Liu führte (während des Krieges zwischen Chu und Han), kurz nach dem Sturz der Qin-Dynastie (221-206 v. Chr.)). Deshalb müssen wir betonen, wie wichtig es ist, entschlossene Maßnahmen zu ergreifen. In der Zukunft werden sich die beiden Rivalen, China und die Vereinigten Staaten, auf einer schmalen Straße begegnen, und unsere Nachsicht gegenüber den Amerikanern wird Grausamkeit gegenüber dem chinesischen Volk bedeuten. An dieser Stelle werden mich einige Leute fragen: Was ist mit den mehreren Millionen unserer Landsleute in den Vereinigten Staaten? Sie mögen sich fragen: Sind wir nicht dagegen, dass Chinesen andere Chinesen töten?

Diese Kameraden sind zu pedantisch, sie sind nicht pragmatisch genug. Hätten wir China befreit, wenn wir auf dem Grundsatz bestanden hätten, dass Chinesen keine anderen Chinesen töten dürfen? Was die mehreren Millionen Chinesen betrifft, die in den Vereinigten Staaten leben, so ist dies natürlich ein großes Problem. Deshalb haben wir in den letzten Jahren an genetischen Waffen geforscht, d. h. an Waffen, die keine gelben Menschen töten. Es ist jedoch äußerst schwierig, mit dieser Art von Forschung ein Ergebnis zu erzielen. **Von den Forschungen, die weltweit an genetischen Waffen**

durchgeführt werden, sind die israelischen am weitesten fortgeschritten. Ihre genetischen Waffen zielen auf die Araber und schützen die Israelis. Aber auch sie sind noch nicht so weit, dass sie tatsächlich eingesetzt werden können. Wir haben mit Israel bei einigen Forschungsarbeiten zusammengearbeitet. Vielleicht können wir einige der Technologien einführen, die zum Schutz der Israelis eingesetzt werden, und diese Technologien zum Schutz der gelben Bevölkerung umgestalten. Aber ihre Technologien sind noch nicht ausgereift, und es ist schwierig für uns, sie in ein paar Jahren zu übertreffen. Wenn es fünf oder zehn Jahre dauert, bis ein Durchbruch bei den genetischen Waffen erzielt wird, können wir es uns nicht leisten, noch länger zu warten.

Alte Kameraden wie wir können es sich nicht leisten, so lange zu warten, denn wir haben nicht mehr so viel Zeit zu leben. Alte Soldaten in meinem Alter können vielleicht noch fünf oder zehn Jahre warten, aber die aus der Zeit des antijapanischen Krieges oder die wenigen alten Rotarmisten können nicht länger warten. Deshalb müssen wir unsere Erwartungen an genetische Waffen aufgeben. Natürlich ist aus einer anderen Perspektive die Mehrheit der in den USA lebenden Chinesen zu unserer Last geworden, denn sie sind seit langem von den bürgerlich-liberalen Werten korrumpiert worden und es wäre schwierig für sie, die Führung unserer Partei zu akzeptieren. Wenn sie den Krieg überlebt hätten, müssten wir in Zukunft Kampagnen starten, um mit ihnen umzugehen, um sie zu reformieren. Erinnern Sie sich noch daran, dass, als wir gerade die Koumintang (KMT) besiegt und das chinesische Festland befreit hatten, so viele Menschen aus der Bourgeoisie und Intellektuelle uns so herzlich willkommen hießen, aber später mussten wir Kampagnen wie die "Unterdrückung der Reaktionäre" und die "Anti-Rechts-Bewegung" starten, um mit ihnen aufzuräumen und sie zu reformieren? Einige von ihnen waren lange Zeit untergetaucht und wurden erst während der Kulturrevolution enttarnt. Die Geschichte hat bewiesen, dass jeder soziale Aufruhr mit

vielen Toten verbunden ist. Vielleicht können wir es so ausdrücken: **Der Tod ist der Motor, der die Geschichte vorantreibt.** Wie viele Menschen starben während der Zeit der Drei Reiche [9]?

Wie viele Menschen starben bei der Eroberung Eurasiens durch Dschingis Khan? Wie viele Menschen starben, als die Mandschu in das Innere Chinas eindrangen? Während der Revolution von 1911 starben nicht viele Menschen, aber als wir die Drei Großen Berge [10] stürzten und während der politischen Kampagnen wie "Unterdrückung der Reaktionäre", "Drei-Anti-Kampagne" und "Fünf-Anti-Kampagne" starben mindestens 20 Millionen Menschen. Wir befürchteten, dass einige junge Menschen heute vor Angst zittern würden, wenn sie von Kriegen oder vom Sterben von Menschen hören.

In Kriegszeiten waren wir es gewohnt, Tote zu sehen. Blut und Fleisch flogen überall herum, Leichen lagen haufenweise auf den Feldern, und Blut floss in Strömen. Wir haben das alles gesehen. Auf den Schlachtfeldern wurden die Augen aller rot vor lauter Töten, denn es war ein Kampf auf Leben und Tod, und nur die Tapferen konnten überleben.

Es ist in der Tat brutal, ein oder zweihundert Millionen Amerikaner zu töten. Aber das ist der einzige Weg, der ein chinesisches Jahrhundert sichern wird, ein Jahrhundert, in dem die KPCh die Welt anführt. Wir, die revolutionären Menschenfreunde, wollen keine Toten. Aber wenn die Geschichte uns vor die Wahl stellt, zwischen dem Tod von Chinesen und dem von Amerikanern zu wählen, dann müssen wir uns für Letzteres entscheiden, denn für uns ist es wichtiger, das Leben des chinesischen Volkes und das Leben unserer Partei zu schützen. Denn schließlich sind wir Chinesen und Mitglieder der KPCh. Seit dem Tag, an dem wir der KPCh beigetreten sind, hat das Leben der Partei immer über allem gestanden! Die Geschichte wird beweisen, dass wir die richtige Wahl getroffen haben.

Wenn ich nun meine Rede beende, werden Sie wahrscheinlich verstehen, warum wir diese Online-Umfrage durchgeführt haben. Einfach ausgedrückt, wollten wir mit dieser Online-Umfrage herausfinden, ob sich die Menschen gegen uns erheben würden, wenn wir eines Tages heimlich entschlossene Maßnahmen zur "Säuberung" Amerikas ergreifen würden. Würden mehr Menschen uns unterstützen oder sich gegen uns stellen? Das ist unsere grundsätzliche Einschätzung: Wenn unser Volk es gutheißt, auf Kriegsgefangene, Frauen und Kinder zu schießen, dann würde es auch unsere "Säuberung" Amerikas gutheißen. Seit über zwanzig Jahren herrscht in China Frieden, und eine ganze Generation wurde nicht durch einen Krieg auf die Probe gestellt. Vor allem seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs haben sich die Formen des Krieges, das Konzept des Krieges und die Ethik des Krieges stark verändert. Und vor allem auch seit dem Zusammenbruch der ehemaligen Sowjetunion und der kommunistischen Staaten Osteuropas hat die Ideologie des Westens die Welt als Ganzes dominiert, und die westliche Theorie der menschlichen Natur und die westliche Auffassung von den Menschenrechten haben sich unter den jungen Menschen in China zunehmend verbreitet. Deshalb waren wir uns über die Haltung der Bevölkerung nicht ganz sicher. Wenn unser Volk grundsätzlich gegen die "Säuberung" Amerikas ist, müssen wir natürlich entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Warum haben wir die Umfrage nicht auf dem Verwaltungsweg durchgeführt, sondern über das Internet? Wir haben dies aus einem guten Grund getan.

In erster Linie haben wir dies getan, um undurchsichtige Rückschlüsse zu vermeiden und um sicherzustellen, dass wir die wahren Gedanken der Menschen kennen. Außerdem ist es vertraulicher und verrät nicht

den wahren Zweck unserer Umfrage. Am wichtigsten ist jedoch die Tatsache, dass die meisten Menschen, die in der Lage sind, die Fragen online zu beantworten, aus sozialen Gruppen stammen, die relativ gut ausgebildet und intelligent sind. Sie sind der harte Kern und die führenden Gruppen, die in unserem Volk eine entscheidende Rolle spielen. Wenn sie uns unterstützen, wird das gesamte Volk uns folgen; wenn sie gegen uns sind, spielen sie die gefährliche Rolle, die Menschen aufzuwiegeln und soziale Unruhe zu stiften.

Was sich als sehr beruhigend herausstellte, war die Tatsache, dass sie keine leeren Testbögen einreichten. Vielmehr haben sie eine Prüfungsarbeit mit einer Punktzahl von über 80 % abgegeben. Dies ist das hervorragende Ergebnis der Propaganda- und Bildungsarbeit unserer Partei in den letzten Jahrzehnten.

Natürlich haben sich einige Menschen unter westlichem Einfluss gegen das Schießen auf Kriegsgefangene, Frauen und Kinder ausgesprochen. Einige von ihnen sagten: "Es ist schockierend und beängstigend, dass so viele Menschen das Schießen auf Frauen und Kinder gutheißen. Sind denn alle verrückt?" Andere meinten: "Die Chinesen bezeichnen sich selbst gern als friedliebendes Volk, aber in Wirklichkeit sind sie das rücksichtsloseste Volk. In den Kommentaren schwingt das Töten und Morden mit, und mir läuft es kalt den Rücken runter."

Auch wenn es nicht allzu viele Menschen gibt, die diesen Standpunkt vertreten und die Gesamtsituation nicht wesentlich beeinflussen werden, müssen wir dennoch die Propaganda verstärken, um auf diese Art von Argumenten zu reagieren.

Das bedeutet, dass wir den letzten Artikel des Genossen He Xin, der bereits an die Zentralregierung weitergeleitet wurde, mit Nachdruck verbreiten müssen. Sie können ihn auf unserer Website nachlesen.

Wenn Sie die Website mit Hilfe von Schlüsselwörtern aufrufen, werden Sie feststellen, dass der Genosse He Xin vor einiger Zeit in einem Interview mit den Hong Kong Business News erklärte: "Die USA haben eine schockierende Verschwörung: Nach seinen Angaben versammelte die von den USA finanzierte Michail-Sergejewitsch-Gorbatschow-Stiftung vom 27. September bis zum 1. Oktober 1995 fünfhundert der wichtigsten Staatsmänner, Wirtschaftsführer und Wissenschaftler der Welt, darunter George W. Bush (er war damals noch nicht US-Präsident), Baroness Thatcher, Tony Blair, Zbigniew Brzezinski sowie George Soros, Bill Gates, der Futurist John Naisbitt usw., die bekanntesten Persönlichkeiten der Welt, im Fairmont-Hotel in San Francisco zu einer hochrangigen Konferenz am runden Tisch zusammen, um die Probleme der Globalisierung und die Frage zu erörtern, wie z.B. der Weg der Menschheit ins 21. Jahrhundert. **Nach dem, was He Xin in der Hand hatte, dachten die anwesenden herausragenden Persönlichkeiten der Welt dass im 21. Jahrhundert lediglich 20 % der Weltbevölkerung ausreichen werden, um die Weltwirtschaft und den Wohlstand aufrechtzuerhalten, während die anderen 80 % oder 4/5 der Weltbevölkerung menschlicher Müll sein werden, der keine neuen Werte schaffen kann. Die Anwesenden waren der Meinung, dass diese überzähligen 80 % der Bevölkerung eine Müllbevölkerung seien und mit "High-Tech"-Mitteln schrittweise eliminiert werden müssten.**

Da die Feinde insgeheim planen, unsere Bevölkerung zu vernichten, können wir ihnen gegenüber nicht unendlich barmherzig und mitfühlend sein. Der Artikel des Genossen He Xin kam zur richtigen Zeit, er hat die Richtigkeit unseres Ansatzes des "Geiz-ist-geil"-Kampfes bewiesen, er hat die große Weitsicht des Genossen Deng

Xiaoping bewiesen, sich gegen die Militärstrategie der Vereinigten Staaten einzusetzen.

Bei der Verbreitung der Ansichten des Genossen He Xin können wir den Artikel natürlich nicht in den Parteizeitungen veröffentlichen, um die Wachsamkeit des Feindes nicht zu erhöhen. Das Gespräch von He Xin könnte den Feind daran erinnern, dass wir die moderne Wissenschaft und Technologie beherrschen, einschließlich der "sauberen" Nukleartechnologie, der Genwaffentechnologie und der biologischen Waffentechnologie, und dass wir mächtige Maßnahmen einsetzen können, um ihre Bevölkerung in großem Umfang zu vernichten.

Das letzte Problem, über das ich sprechen möchte, ist die konsequente Umsetzung der Vorbereitungen für den militärischen Kampf.

Derzeit befinden wir uns am Scheideweg zwischen Vorwärts- und Rückwärtsbewegung. Einige Genossen sahen die Probleme, die überall in unserem Land auftauchten - das Korruptionsproblem, das Problem der staatlichen Unternehmen, das Problem der schlechten Konten der Banken, die Umweltprobleme, die Sicherheitsprobleme der Gesellschaft, die Bildungsprobleme, das AIDS-Problem, das Problem der verschiedenen Appelle und sogar das Problem der Unruhen. Diese Genossen schwankten in ihrer Entschlossenheit, sich auf die militärische Schlacht vorzubereiten. Sie dachten, sie sollten zuerst das Problem der politischen Reformen angehen, das heißt, unsere eigene politische Reform kommt zuerst. Nach der Lösung der innenpolitischen Probleme können wir uns dann mit dem Problem des militärischen Kampfes im Ausland befassen.

Das erinnert mich an die entscheidende Zeit der chinesischen Revolution im Jahr 1948. Damals tranken die "Pferde der Volksbefreiungsarmee Wasser im Jangtse-Fluss", aber sie sahen sich überall in den befreiten Gebieten mit äußerst komplexen Situationen und schwierigen Problemen konfrontiert, und die Zentralbehörde erhielt täglich Notfallmeldungen. Was sollte man tun? Sollten wir erst die rückwärtigen Gebiete und die inneren Angelegenheiten regeln, bevor wir vorwärts gehen, oder sollten wir mit einer einzigen energischen Anstrengung den Jangtse-Fluss überqueren? Der Vorsitzende Mao gab mit seiner außerordentlichen Weisheit und seinem Mut den Marschbefehl: "Führt die Revolution bis zum Ende durch", und er befreite ganz China. Die zuvor als "schwerwiegend" angesehenen widersprüchlichen Probleme wurden alle in dieser großen vorwärtsdrängenden revolutionären Welle gelöst.

Es scheint, als befänden wir uns jetzt in der gleichen kritischen Phase wie die "Pferde, die Wasser tranken" in den Tagen des Jangtse-Flusses während der revolutionären Ära, solange wir das grundlegendste Prinzip der Vorbereitung auf die militärische Schlacht fest im Griff haben. **Das Zentralkomitee ist der Ansicht, dass, wenn wir das Problem mit den Vereinigten Staaten auf einen Schlag lösen, alle unsere inneren Probleme leicht zu lösen sein werden. Deshalb zielt unsere militärische Kampfvorbereitung scheinbar auf Taiwan, in Wirklichkeit aber auf die Vereinigten Staaten, und die Vorbereitung geht weit über den Angriff auf Flugzeugträger oder Satelliten hinaus.**

Der Marxismus hat darauf hingewiesen, dass Gewalt die Hebamme für die Geburt der neuen Gesellschaft ist. Daher ist der Krieg die Hebamme für die Geburt von Chinas Jahrhundert. Während der Krieg näher rückt, bin ich voller Hoffnung für unsere nächste Generation.

***

Anmerkungen: [1] Sina.com ist einer der größten Online-Medienkonzerne in China. Die Online-Umfrage wurde von Sina.coms Zweigstelle Sina Military (jczs.sina.com.cn) gestartet. Sie begann am 2. Februar und endete am 1. März 2004. 31.872 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Die Webseite für diese Online-Umfrage befindet sich unter "http://jczs.sina.com.cn/2004-02-02/1644180066.html", aber diese Seite wurde entfernt und kann nicht mehr angezeigt werden.

Die Frage lautete: "Würden Sie als Soldat auf Frauen, Kinder und Kriegsgefangene schießen, wenn Sie den Befehlen Ihrer Befehlshaber unterstehen?" 34 % der Besucher antworteten, dass sie unter allen Umständen schießen würden, auch ohne die Erlaubnis ihres befehlshabenden Offiziers. 48,6 % der Besucher antworteten, dass sie schießen würden, wenn das eigene Leben oder das ihrer Kompanie bedroht ist. Nur 3,8 % der Teilnehmer gaben an, dass sie unter keinen Umständen schießen würden. Diejenigen, die dem Schießen zustimmten, waren meist unter 25 Jahre alt.

[2] "Der Krieg kommt auf uns zu"

[3] "Drei Inseln" beziehen sich auf Taiwan, die Diaoyu-Inseln und die Spratly-Inseln.

[4] Deng Xiaoping (1904-1997). Offiziell war Deng der Führer der KPCh und Chinas von 1978-89. Nach Maos Tod 1976 wurde Deng de facto zum Führer Chinas, bis er schließlich 1997 starb.

[5] Hu Jintao (1942-). Anführer der "vierten Generation" von KPCh-Funktionären. Im Jahr 2003 wurde Hu Präsident der Volksrepublik China.

[6] Liu Huaqing (1916-). Befehlshaber der Marine der chinesischen Volksbefreiungsarmee von 1982 bis 1988, stellvertretender Vorsitzender der zentralen Militärkommission Chinas (bis 1997). Liu gilt als verantwortlich für die Modernisierungsbemühungen der PLA.

[7] He Xin (1949-). Senior Fellow der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften.

[8] Die "Drei Repräsentanten" besagen, dass die KPCh die Forderung nach der Entwicklung fortschrittlicher Produktivkräfte, die Ausrichtung auf eine fortschrittliche Kultur und die grundlegenden Interessen der überwältigenden Mehrheit des chinesischen Volkes vertritt. Sie wurde von Jiang Zemin, dem ehemaligen chinesischen Präsidenten, formuliert.

[9] Drei Königreiche bezieht sich auf Wei, Shu und Wu, drei Länder, die sich in der Zeit von 220 bis 80 n. Chr. mit dem Land China überschnitten.

[10] "Drei große Berge" sollen nach Ansicht der KPCh auf dem Rücken des chinesischen Volkes gelastet haben - Imperialismus, Feudalismus und bürokratischer Kapitalismus.